



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist bei **Potsdam Transfer** – der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Gründung, Innovation, Wissens- und Technologietransfer – möglichst zum 01.05.2019 eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) (Technologiescouting) Kenn-Nr. 210/2019

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 31.12.2019 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen wird eine Verlängerung für den Förderzeitraum bis 31.12.2023 angestrebt. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Potsdam Transfer ist eines der führenden Gründungs- und Transferzentren an deutschen Hochschulen. Sie arbeiten bei uns in einem Team, das aktiv für unternehmerisches Denken und Handeln sensibilisiert und Gründungen aus der Hochschule fördert.

Die Universität Potsdam verfügt über ein großes Potential für den Transfer von Wissen und Technologien aus der Wissenschaft. Dieses gilt es zu aktivieren und umzusetzen. Gemeinsam mit einem eingespielten Team suchen und motivieren Sie Transfer- und Gründungsinteressierte an der Universität und begleiten und beraten diese auf ihrem Weg von der Wissenschaft zur Wirtschaft.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst:

- Erforschung, Entwicklung, Anwendung und Überprüfung neuer methodischer Ansätze im Bereich des Transfers von Forschungsergebnissen und neuen Technologien aus der Wissenschaft in die Praxis
- explorative Erhebung von Daten transferinteressierter Wissenschaftler/-innen¹, Promotor/-innen¹ und regionaler Technologieabnehmer/-innen¹
- Abgleich bestehender Bedarfe der Wissenschaftler/-innen¹ mit Förderprogrammen für wissenschaftsbasierte Transferprojekte
- strukturierte Aufbereitung der gewonnenen Erkenntnisse und Daten zur Erfassung und Veröffentlichung der Projektergebnisse und zur wissenschaftlichen Begleitforschung

Die Arbeit setzt eine eigenständige Kontaktpflege zu Wissenschaftler/-innen¹, wichtigen Netzwerkpartner/-innen¹, Gründer/-innen¹ und die damit verbundene Sensibilisierung mittels geeigneter Präsentationsformate voraus.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Äquivalent) vorzugsweise mit natur-, wirtschafts- oder verwaltungswissenschaftlichem Schwerpunkt
- hohes Maß an Eigeninitiative und systematischer Arbeitsweise, Selbständigkeit und Zielorientierung
- relevante berufliche Erfahrungen in wissenschaftlichen oder technologieorientierten Einrichtungen
- Erfahrungen im Technologietransfer/in der Gründungsförderung sind gewünscht

Eine hohe Eigenmotivation sowie Freude an der Zusammenarbeit mit Studierenden und Wissenschaftler/-innen¹ sind weitere grundlegende Voraussetzungen. Zudem sollten Sie über sehr gute Englischkenntnisse verfügen.

Für nähere Informationen und Fragen steht Ihnen Frau Simone Wicher, Tel.: (0331) 977-3721, E-Mail: simone.wicher@uni-potsdam.de, gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 17.03.2019 unter Angabe der Kenn-Nr. 210/2019 an die Universität Potsdam, Potsdam Transfer, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam oder per E-Mail an kontakt@potsdam-transfer.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 25.02.2019